

Obergoms Tourismus AG

Furkastrasse 617

3985 Münster

Die Auflösung und Gewinner des Wettbewerbs sowie die Preise werden am **Freitag, 26. Dezember 2025 in Blitzingen** bekannt gegeben. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Les résultats et gagnants du concours ainsi que les prix seront proclamés le **vendredi 26 décembre 2025 à Blitzingen**. Aucune correspondance ne sera échangée au sujet du concours. Tout recours juridique est exclu.

Name:
 Nom:
 Vorname:
 Prénom:
 Strasse:
 Rue:
 PLZ/CP: Ort/Lieu:
 Land/pays: Tel.:
 E-Mail:

Ich möchte den Newsletter erhalten
 J'aimerais recevoir la newsletter

Vom Türgriff zum Barockstil

Der französische Autor Alain Roussel schrieb am Ende des letzten Jahrhunderts *“Der Türgriff steht vor mir, arrogant, und ich weiss nicht, was ich sagen soll. Er bietet sich meiner Hand willig an, gleichzeitig start er mich an, stellt meine Gedanken vor eine Herausforderung, über die er unbemerkt herrscht, und beansprucht meine gesamte Aufmerksamkeit, als ob er das Geheimnis des Universums in sich trüge”.*



Auf dem Ritzinger Feld wirkt die Wallfahrtskapelle wie ein Wahrzeichen im Goms



Am Ortseingang von Reckingen steht die Pfarrkirche Geburt Mariens

Das Geheimnis eines heiligen Universums - das ist es, was die Kirchen und Kapellen im Goms verborgen halten, das vom Frühling bis in den Herbst eine Trilogie der Farben bietet: das zarte Grün der Weiden, das von der Sonne dunkel gefärbte Holz der alpinen Chalets und das jungfräuliche Weiss der Gotteshäuser in den Bergen. Es scheint, als ob die etwa 30 Gotteshäuser entlang der Strecke zwischen Oberwald und Niederwald zu einer einladenden spirituellen Reise aufrufen wollten. Aber wie kann man der Versuchung widerstehen, hier eine Auszeit vom Alltag zu nehmen? Es gibt tausend Gründe, den Türgriff zu drücken und die Tür eines jeden dieser heiligen Gebäude aufzustossen. Jede Gelegenheit ist gut genug! Einige möchten dort in sich gehen und eine Kerze anzünden, während andere es vorziehen, einfach nur die barocke Welt zu entdecken, welche in den Kirchen und Kapellen des Goms zu finden sind. Eine Kirche ist nicht nur während einer Messe oder einer Feier lebendig, obwohl die Priesterschaft diese Momente als herausragend empfindet.

IMPRESSUM: Publikation: Obergoms Tourismus AG, Gemeinde Goms
 Text: Marie-José Wiedmer
 Deutsche Übersetzung: Elena Eyhöfner

Die Kirche ist zwar der bevorzugte Ort für das gemeinsame Gebet, jedoch entsteht auch Spiritualität durch die Gedanken eines jeden Einzelnen in den kleinen, alltäglichen Momenten ausserhalb des genormten Tagesablaufs. Interessieren Sie sich zum Beispiel für die Pfarrkirche von Reckingen, die als das imposanteste Gebäude des Oberwalliser Barocks des 18. Jahrhunderts gilt? Ursprünglich gehörte das Dorf zur Pfarrei Münster. Die Trennung von der Mutterkirche gelang zwischen 1682 und 1696 nur mühsam. Sie führte zur Gründung der Pfarrei und einer kleinen Kirche, die 1695 fertiggestellt wurde. Diese wurde dann zwischen 1743 und 1745 durch die imposante heutige Pfarrkirche ersetzt, die der *“Geburt der Jungfrau Maria”* gewidmet ist.

Wenn Sie den schönen, handgeschmiedeten Türgriff mit der ganzen Hand umfassen, werden Sie einen taktilen, konkreten und sogar körperlichen Austausch mit dem kunstvollen Metall spüren: Es ist, als ob die Kirche Ihnen die Hand reichen würde!

Durch das einfache Betätigen werden in Ihrem Geist die Begriffe von Schwelle und Überschreitung hervorgerufen... der Verbote eines architektonischen Erlebnisses. Wie die Tür symbolisiert auch der Türgriff die religiöse Welt dahinter... eine heilige Welt, die sich Ihnen enthüllen wird, sobald Sie einen der beiden Türflügel aus Nussbaumholz mit sechs Akanthusblattrahmen aufstossen. Eine erstaunliche üppige Ausstattung umgibt Sie plötzlich! Der Chor und das Kirchenschiff, beleuchtet von grossen doppelreihigen Fenstern, werden Sie mit ihrer Farbenpracht und reichen Ausstattung beeindrucken: gedrehte Kolonnaden, Stuck, Vergoldungen und falscher Marmor. Der Triumph der Jungfrau wird durch

Fotos: Marie-José Wiedmer, Archiv Latitude
 Konzept: Marie-José Wiedmer
 Gestaltung: Raluca Pascu



Die zweiflügelige Kirchentür von Reckingen



Einer der sechs zentralsymmetrischen Rahmen der Kirchentür von Reckingen



Die Statue der Jungfrau Maria in der Kirche von Reckingen



Die Barockorgel aus dem 18. Jahrhundert in der Kirche von Reckingen

Druck: Imprimerie de la Tour, Saillon | VS
 Auflage: 5'000 Exemplare
 2024©www.latitude.ch

eine Hommage an die Märtyrer, Helden des Barock, ergänzt. Die Orgel ist wahrscheinlich das Werk der Reckinger Orgelbaumeister Johann Martin Walpen und Matthäus Carlen, deren Familie sechzehn dieser Handwerker in sechs Generationen hervorbrachte. Vierzehn von ihnen stellten ihre Werke in der Schweiz her und zwei in den Vereinigten

Staaten. Das prächtige Orgelgehäuse ist einzigartig für das Goms und wurde vermutlich von einem ausländischen Meister gefertigt. Die Kirche, die möglicherweise vom Theologen Johann Georg Garin Ritz, Sohn des berühmten Altarbauers Johann Ritz aus Selkingen, entworfen wurde, wurde 1748 von Bischof Johann Josef Blatter geweiht. Im folgenden Jahr überrollte eine Lawine das Pfarrhaus und tötete drei Priester und eine Altardienerin. Danach kam es über mehr als zwei Jahrhunderte lang zu keinem einzigen Lawinenabgang mehr. Doch am 24. Februar 1970 löste sich in den frühen Morgenstunden eine riesige Schneelawine auf 2500 Metern Höhe und stürzte auf Reckingen herab. Neunzehn Personen überlebten, elf Dorfbewohner und neunzehn Soldaten verloren ihr Leben. Weitere Personen wurden schwer verletzt. Der letzte Leichnam wurde vier Tage nach der Katastrophe gefunden. Die Trauerfeier für die Opfer aus der Gemeinde fand am 28. Februar 1970 auf dem Vorplatz der Pfarrkirche statt.

Der diesjährige Kalender lädt dazu ein, die Türgriffe zu drücken und die Kirchentüren aufzustossen, um die Geheimnisse der fantastischen Barockwelt des Goms zu entdecken.



GOMS 2025 CONCHES

2025

Januar - Janvier							Februar - Février							März - Mars									
Mon	Di	Mit	Don	Fre	Sam	Son	Mon	Di	Mit	Don	Fre	Sam	Son	Mon	Di	Mit	Don	Fre	Sam	Son			
Lun	Mar	Mer	Jeu	Ven	Sam	Dim	Lun	Mar	Mer	Jeu	Ven	Sam	Dim	Lun	Mar	Mer	Jeu	Ven	Sam	Dim			
1			1	2	3	4	5	5						1	2	9						1	2
2	6	7	8	9	10	11	12	6	3	4	5	6	7	8	9	10	3	4	5	6	7	8	9
3	13	14	15	16	17	18	19	7	10	11	12	13	14	15	16	11	10	11	12	13	14	15	16
4	20	21	22	23	24	25	26	8	17	18	19	20	21	22	23	12	17	18	19	20	21	22	23
5	27	28	29	30	31			9	24	25	26	27	28			13	24	25	26	27	28	29	30
																14	31						

April - Avril							Mai - Mai							Juni - Juin									
Mon	Di	Mit	Don	Fre	Sam	Son	Mon	Di	Mit	Don	Fre	Sam	Son	Mon	Di	Mit	Don	Fre	Sam	Son			
Lun	Mar	Mer	Jeu	Ven	Sam	Dim	Lun	Mar	Mer	Jeu	Ven	Sam	Dim	Lun	Mar	Mer	Jeu	Ven	Sam	Dim			
14	1	2	3	4	5	6	18			1	2	3	4	22						1			
15	7	8	9	10	11	12	13	19	5	6	7	8	9	10	11	23	2	3	4	5	6	7	8
16	14	15	16	17	18	19	20	20	12	13	14	15	16	17	18	24	9	10	11	12	13	14	15
17	21	22	23	24	25	26	27	21	19	20	21	22	23	24	25	25	16	17	18	19	20	21	22
18	28	29	30					22	26	27	28	29	30	31	26	23	24	25	26	27	28	29	
															27	30							

Juli - Juillet							August - Août							September - Septembre									
Mon	Di	Mit	Don	Fre	Sam	Son	Mon	Di	Mit	Don	Fre	Sam	Son	Mon	Di	Mit	Don	Fre	Sam	Son			
Lun	Mar	Mer	Jeu	Ven	Sam	Dim	Lun	Mar	Mer	Jeu	Ven	Sam	Dim	Lun	Mar	Mer	Jeu	Ven	Sam	Dim			
27	1	2	3	4	5	6	31			1	2	3	36	1	2	3	4	5	6	7			
28	7	8	9	10	11	12	13	32	4	5	6	7	8	9	10	37	8	9	10	11	12	13	14
29	14	15	16	17	18	19	20	33	11	12	13	14	15	16	17	38	15	16	17	18	19	20	21
30	21	22	23	24	25	26	27	34	18	19	20	21	22	23	24	39	22	23	24	25	26	27	28
31	28	29	30	31				35	25	26	27	28	29	30	31	40	29	30					

Oktober - Octobre							November - Novembre							Dezember - Décembre									
Mon	Di	Mit	Don	Fre	Sam	Son	Mon	Di	Mit	Don	Fre	Sam	Son	Mon	Di	Mit	Don	Fre	Sam	Son			
Lun	Mar	Mer	Jeu	Ven	Sam	Dim	Lun	Mar	Mer	Jeu	Ven	Sam	Dim	Lun	Mar	Mer	Jeu	Ven	Sam	Dim			
40	1	2	3	4	5	44			1	2	49	1	2	3	4	5	6	7					
41	6	7	8	9	10	11	12	45	3	4	5	6	7	8	9	50	8	9	10	11	12	13	14
42	13	14	15	16	17	18	19	46	10	11	12	13	14	15	16	51	15	16	17	18	19	20	21
43	20	21	22	23	24	25	26	47	17	18	19	20	21	22	23	52	22	23	24	25	26	27	28
44	27	28	29	30	31			48	24	25	26	27	28	29	30	1	29	30	31				

Offizielle Feiertage im Wallis | Fêtes officielles en Valais

01.01.2025 Neujahrstag Nouvel An 19.03.2025 St Josef Saint Joseph 20.04.2025 Ostern Pâques 21.04.2025 Ostermontag Lundi de Pâques 29.05.2025 Auffahrt Ascension	08.06.2025 Pfingsten Pentecôte 09.06.2025 Pfingstmontag Lundi de Pentecôte 19.06.2025 Hergottstag Fête-Dieu 01.08.2025 Nationalfeiertag Fête Nationale	15.08.2025 Mariä Himmelfahrt Assomption 01.11.2025 Allerheiligen La Toussaint 08.12.2025 Mariä Empfängnis Immaculée Conception 25.12.2025 Weihnachten Noël
---	---	---

De la poignée de porte au style baroque

L'auteur français Alain Roussel écrivait à la fin du siècle passé "La poignée de porte est devant moi, arrogante, et je ne sais quoi dire. S'offrant docilement à ma main, en même temps elle me toise, lance un défi à ma pensée sur laquelle elle gouverne à mon insu, accaparant toute mon attention comme si elle détenait le secret de l'univers".

Le secret d'un univers sacré, voilà ce que renferment les églises et chapelles de la vallée de Conches, qui du printemps à l'automne offre une trilogie de couleurs : le vert tendre des pâturages, l'obscur couleur charbon des chalets alpins et le blanc virginal des lieux de culte montagnards. Reines de l'échiquier conchard, une trentaine de maisons de Dieu se suivent comme pour insuffler un pèlerinage entre Niederwald et Oberwald.

Mais comment ne pas résister à la tentation d'aller y vivre une parenthèse dans sa journée ? Il y a mille raisons d'appuyer sur la poignée et de pousser la porte de chacun de ces édifices sacrés. Toutes les occasions sont bonnes ! Certains d'entre vous iront s'y recueillir, allumer un cierge tandis que d'autres préféreront tout simplement découvrir l'univers baroque qui a imposé ses règles à la vallée ! Un lieu de culte ne vit pas que pendant une messe ou une célébration même si le clergé estime que ces moments le font resplendir. Il est certes l'endroit privilégié de la prière collective mais il se construit aussi avec les pensées de chacun à l'occasion de ces petits moments volés à la routine quotidienne.

Intéressez-vous par exemple à l'église paroissiale de Reckingen, considérée comme l'édifice le plus imposant du baroque haut-valaisan du 18ème siècle. A l'origine, le village fait partie de la paroisse de Münster. La séparation de l'église mère se fait difficilement entre 1682 et 1696. Elle donne lieu à la création de la paroisse et d'une petite église achevée en 1695. Puis cette dernière est remplacée en 1743-1745 par l'imposante église paroissiale actuelle dédiée à la « Nativité de la Vierge Marie ». Lorsque vous saisissez à pleine main sa belle poignée en fer forgé, vous ressentirez un échange tactile, concret et même charnel avec le métal ouvragé : c'est comme si l'église vous donnait une poignée de main ! Son simple actionnement induira dans votre esprit une notion de seuil, de franchissement... le préambule d'une expérience

FALTKALENDER-KOLLEKTION | COLLECTION DES CALENDRIERS
2015 Von Tür zu Tür | De porte en porte , 2016 Von Heiligem zu Heiligem | De saint en saint , 2017 Vom Wasser zum Brot | De l'eau au pain, 2018 Von der Glocke zum Kirchturm | De la cloche au clocher, 2019 Von Haltestelle zu Haltestelle | D'arrêt en arrêt,



L'imposante église paroissiale de Münster est visible de très loin

architecturale. Tout comme la porte, la poignée symbolise l'univers religieux qui se trouve derrière... un monde sacré qui se dévoilera à vous une fois que vous aurez poussé l'un des deux vantaux en noyer, ornés de six cadres en feuilles d'acanthe. Soudain, un décor étonnant d'exubérance vous entourera ! Le cœur et la nef éclairés par de grandes fenêtres à double rangée vous impressionnera par la splendeur de ses couleurs et la richesse de son mobilier : colonnades torsadées, stucs, dorures et faux marbres. Le triomphalisme de la Vierge est complété d'un hommage aux martyrs, héros du baroque.



A l'entrée du village de Reckingen, se dresse l'église paroissiale



Devant l'église de Reckingen, le service funèbre du 28 février 1970

L'orgue est vraisemblablement l'oeuvre des maîtres facteurs d'orgues de Reckingen Johann Martin Walpen et Matthäus Carlen, dont la famille a fourni seize de ces artisans en six générations, quatorze en Suisse et deux aux Etats-Unis. Le magnifique buffet d'orgue est unique pour la vallée de Conches, probablement réalisé par un maître étranger.

L'église, possiblement conçue par le docteur en théologie Johann Georg Garin Ritz, fils du célèbre sculpteur d'autels Johann Ritz de Selkingen, est consacrée en 1748 par l'évêque Johann Josef Blatter. L'année suivante, une avalanche engloutit le presbytère et tue trois prêtres et une servante d'autel. Durant plus de deux siècles, aucune avalanche ne se produit.

Mais à l'aube du 24 février 1970, une gigantesque coulée de neige se déclenche à 2'500 mètres d'altitude. Elle s'abat sur Reckingen. Dix-neuf personnes survivent, onze villageois et dix-neuf soldats perdent la vie. D'autres personnes sont grièvement blessées. Le dernier corps est retrouvé quatre jours après la catastrophe. Le service funèbre a lieu pour les victimes de la commune le 28 février 1970 sur le parvis de l'église paroissiale.

Le calendrier de cette année constitue une invitation à appuyer sur les poignées et à pousser les portes des églises pour y découvrir les secrets du fantastique univers baroque de la vallée de Conches.

2020 Von Orgel zu Orgel | D'orgue en orgue, 2021 Von Brücke zu Brücke | De pont en pont, 2022 Von Weihwasser zu Weihwasserbecken | De bénitier en bénitier, 2023 Von Bauernbetrieb zu Bauernbetrieb | D'exploitation en exploitation agricole, 2024 Von Erinnerung zu Erinnerung | De souvenir en souvenir



Mit Unterstützung von
Avec le soutien de



Der Wettbewerb wird von der Obergoms Tourismus AG und den Gemeinden Goms und Obergoms unterstützt.
Le concours est soutenu par Obergoms Tourismus AG et les communes de Goms et d'Obergoms.

Einsendefrist (Datum des Poststempels): 6. Dezember 2025
Date limite d'envoi (cachet de la poste): 6 décembre 2025



Schreiben Sie die Nummer des Bildes neben den Namen des Dorfes, zu dem es gehört.
Inscrivez le numéro de l'image à côté du nom du village, auquel elle appartient.

Vom Türgriff zum Barockstil | De la poignée au style baroque

Wettbewerb | Concours